

## **Terms and Conditions**

The Library provides access to digitized documents strictly for noncommercial educational, research and private purposes and makes no warranty with regard to their use for other purposes. Some of our collections are protected by copyright. Publication and/or broadcast in any form (including electronic) requires prior written permission from the Library.

Each copy of any part of this document must contain there Terms and Conditions. With the usage of the library's online system to access or download a digitized document you accept there Terms and Conditions.

Reproductions of material on the web site may not be made for or donated to other repositories, nor may be further reproduced without written permission from the Library

For reproduction requests and permissions, please contact us. If citing materials, please give proper attribution of the source.

### Imprint:

Director: Mag. Renate Plöchl

Deputy director: Mag. Julian Sagmeister

Owner of medium: Oberösterreichische Landesbibliothek

Publisher: Oberösterreichische Landesbibliothek, 4021 Linz, Schillerplatz 2

### Contact:

Email: [landesbibliothek\(at\)ooe.gv.at](mailto:landesbibliothek(at)ooe.gv.at)

Telephone: +43(732) 7720-53100

von dem damaligen Reichsfreiherrn, Joseph von Hackelberg, Besitzer der in Unterösterreich gelegenen walddreichen Herrschaft Großpertholz, erkaufte, und gelangte, der damals noch vorhandenen vielen Schwierigkeiten halber, erst nach 42 Tagen zum Rechen in Au. Später übernahm der Reichsfreiherr Joseph von Hackelberg die Fortsetzung der Schwemmbarmachung des Aistflusses, und führte sie mit sehr bedeutendem Kostenaufwande so durch, daß neuerer Zeit die Abschwemmung eines ungleich größeren Holz-Quantums vielleicht in 10 bis 14 Tagen, nach Verhältniß eines mehr oder weniger günstigen Wasserstandes, beendigt wird. Im Jahre 1800 erlangte der Reichsfreiherr, Joseph von Hackelberg das erste allerhöchste Schwemm-Privilegium, welches im Jahre 1840 erneuert worden ist.

Diese Schwemm-Anstalt, welche unter allen Schwemmen Oberösterreichs vielleicht die wenigsten Schwierigkeiten darbietet, ernährt viele Hunderte von Arbeitern, Jahr aus Jahr ein, befördert den Holzabsatz in Gegenden, wo vor ihrer Entstehung an eine sachgemäße Benutzung großer Flächen von Waldungen gar nicht zu denken war, hebt, durch vermehrte Handels-Concurrenz, den Bodenwerth in ihrem Flußgebiete, und trägt jährlich nicht wenig dazu bei, die Hauptstadt Wien mit dem nöthigen Brenn-Materiale zu versehen.

Nach einem Durchschnitte der letzten 15 Jahre wurden jährlich 18000 Klafter 36 Zoll langer Scheiter, und zwar 13000 Klafter weiche, und 5000 Klafter buchene, theils aus den zunächst der böhmischen Gränze gelegenen Waldungen obengenannter Herrschaft Großpertholz genommen, theils von der gräflich Rinskischen Herrschaft Harrachsthal, so wie von Unterthanen angekauft, nach dem Orte Au abgeschwemmt, dort ausgespießt, zum Austrocknen auf den dastigen umfangreichen Holzplätzen aufgestellt, sodann auf sogenannte Kehlheimer verladen, und nach der Residenzstadt Wien zu Wasser weiter transportirt.

Außer dieser großartigen Schwemm-Anstalt verdanken dem normalen Wasserreichthum der Aist noch folgende Werke und Fabriken ihre Entstehung, und ihren, wegen Wassermangels, nie gestörten Fortgang, nämlich 31 Mahlmühlen mit 82 Gängen, dann 22 Brettersägen, 7 Delpressen, 6 Hammerschmieden, 1 Walkmühle und 1 Lohstampf.

Das, was früher im Allgemeinen schon bezüglich unserer Thalsoformation bemerkt wurde, findet in jeder Hinsicht auch seine Anwendung auf das Aistthal, und wenn mich auch Mangel an der erforderlichen Localkenntniß hindert, mich ganz speciell über dieses Thal auszusprechen, so kenne ich es doch an mehreren, und sehr verschiedenen Stellen, und weiß, daß seine Thalwände meistens steil, auch mitunter sehr steil abgedacht, und häufig mit zu Tage austretenden, oft sehr bedeutenden Felsenpartien einzeln und im Zusammenhange versehen sind. Die Thalwände, großen Theils mit Wald bewachsen, bilden öfters Thalkessel, und geben schönen, fruchtbaren Wiesenplänen Raum, wäh-